

0228/2018/A4

Sven Radestock & Fraktion



An die Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

E. 1. 2. 2021

31.01.2021

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit stellen wir für die bevorstehende Ratsversammlung am 16.
Februar 2021 folgenden Antrag.

Sven Radestock und Fraktion

Kurzfristige Lösung für Freiwillige Leistungen

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig die Liste der bisher gezahlten freiwilligen Leistungen im städtischen Haushalt dahingehend zu prüfen, welche Zahlungen für den Fortbestand der geförderten Arbeiten dringend geleistet werden müssen. Diese Zahlungen sollten dann - entsprechend § 81 der Gemeindeordnung - nach Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden (und mit J. Joost vom LKR) geleistet werden und sind nachträglich bei den Haushaltsberatungen zu genehmigen.

Begründung

Zweimal wurden die Beratungen für den städtischen Doppelhaushalt 2021/2022 verschoben. Dies hindert die Verwaltung u.a. daran, wichtige Arbeitsbereiche durch freie Träger zu sichern. Darüber hinaus bringt es einige Einrichtungen, die bisher städtische Zuschüsse erhalten und auf eine Fortführung der Zahlungen gehofft haben, in große Bedrängnis.

01787 - 699613
MOBILFON

C.-BALZERSEN-WEG 9, 24536 NMS-EINFELD
ADRESSE

GRUEN@RADESTOCKS.DE
MAIL

So war im Holsteinischen Courier bereits von Schwierigkeiten für den Vereins Hilfspunkt in der Böcklersiedlung zu lesen. Auch das Freie Radio Neumünster könnte Probleme bekommen, da die bisher bewilligten 12.000 Euro normalerweise monatlich ausgezahlt werden, was derzeit nicht zulässig ist.

Um das weitgehend ehrenamtliche Engagement dieser und weiterer Initiativen in unseren Stadt nicht zu gefährden, ist eine schnelle und unkonventionelle Lösung gefragt.